

Anmeldung

www.dghd2018.de

Online-Anmeldung:



Teilnahmegebühren:

dghd-Mitglied	130 EUR
kein dghd-Mitglied	180 EUR
Studierende	30 EUR

Anmeldeschluss: 07. Februar 2018

Veranstaltungsort:

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Campus Süd
Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe

Zentraler Tagungsort:
Tulla-Hörsaal Geb 11.40 1.OG

In strategischer Partnerschaft mit

dghd
Deutsche Gesellschaft
für Hochschuldidaktik

Und mit freundlicher Unterstützung durch



Kontakt

Prof. Dr. Ines Langemeyer
Institut für Allgemeine Pädagogik -
Arbeitsbereich Lehr-/Lernforschung
KIT Campus West
Hertzstraße 16, Geb. 06.41
76187 Karlsruhe

Telefon: +49 721 608-47159
E-Mail: dghd2018@ibap.kit.edu
www.dghd2018.de

Herausgeber

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Präsident Professor Dr. - Ing. Holger Hanselka
Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe
www.kit.edu

Karlsruhe © KIT 2018



47. dghd-Jahrestagung 2018
Hochschuldidaktik als professionelle Verbindung
von Forschung, Politik und Praxis

27. Februar - 2. März 2018
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Professionelle Verbindungen zwischen Forschung, Politik und Praxis

Qualität in der akademischen Lehre zu entwickeln, hat heute politisch einen hohen Stellenwert. In Universitäten, Hochschulen und Akademien wächst das Engagement, die Herausforderungen veränderter Studienbedingungen und -erwartungen anzunehmen. Aber vielfach sind Errungenschaften und Erkenntnisse nicht nachhaltig in den Institutionen und ihrer Praxis verankert. Die Tagung widmet sich deshalb dem Thema der professionellen Verbindungen zwischen Forschung, Politik und Praxis.

Verbindungen können institutionelle Kooperationen sein, die Grundlage für Stabilität, Sicherheit und Verlässlichkeit sind. Manche Verbindungen sind auch ohne strukturelle Verankerung lebendig.

Die Tagung heißt Wissenschaftler*innen und Praktiker*innen aus allen Disziplinen und hochschuldidaktischen sowie hochschulpolitischen Kontexten willkommen, um in einen produktiven Austausch zu treten.

Forschung, Politik und Praxis werden dabei als gleichwertig gesehen. Jeder Bereich trägt seine spezifische Verantwortung, wenn Qualität in der Hochschullehre entwickelt wird. Und jeder Bereich ist auf die beiden anderen angewiesen. Einsicht in ihre Arbeitsformen und Verständnis füreinander sind dabei nicht nur eine Frage von Respekt. Auch die Nachhaltigkeit und die Lebendigkeit des hochschuldidaktischen Engagements hängen davon ab.

In diesem Sinne sind Schwerpunkte des Programms:

- Hochschuldidaktische Forschungs- und Praxisansätze
- Grundlagenforschung im Feld des akademischen Lehrens und Lernens
- Organisations- und Politikentwicklung
- Fachdidaktische Erkenntnisse und Transferpotenzial
- Kooperative Verbindungen zwischen Forschung, Politik und Praxis

Keynotes

The Strength of Weak Ties in Educational Development - Prof. Dr. Torgny Roxå

Previously he served as Vice President for the International Society for the Scholarship of Teaching and Learning and as a visiting professor at Ulster University (Northern Ireland). His research revolves around organisational culture in workgroups and departments in higher education organisations.

Mittwoch, 28. Februar 14:15 - 15:15

Werte und ihre Bedeutung in der Lehre und in der Forschung - Prof. Dr. Carolin Kreber

Seit 2012 ist sie Direktorin der Higher Education Research Group (HERG) an der University of Edinburgh. Ihre akademischen Interessen konzentrieren sich auf Erwachsenen- und Hochschulbildung, Perspektiven auf Professionalität und professionelle Praktiken und zunehmend auf die Verbindung von Sozialphilosophie und Bildung.

Donnerstag, 1. März 13:45 - 14:45

Steuerung von Qualität und Qualität der Steuerung: Zum Verhältnis von Hochschuldidaktik und Hochschulsteuerung aus organisationstheoretischer Perspektive - Prof. Dr. Tobias Scheytt

Aktuell hat er eine Professur für Betriebswirtschaftslehre an der Helmut-Schmidt-Universität – Universität der Bundeswehr Hamburg inne. Seine Forschungs- und Arbeitsschwerpunkte sind Strategisches Controlling, Praktiken der Bewertung in sozialen Kontexten, Management von Risiken, Qualität und Innovation und Steuerung von Expert*innen-Organisationen.

Freitag, 2. März 11:30 - 12:30

Programm

Dienstag, 27. Februar

14:00 -18:00 Promovierendenforum

Mittwoch, 28. Februar

09:00 -12:30 Arbeitsgruppentreffen

11:00 -12:30 Anmeldung Tulla-Foyer Geb. 11.40

13:00 -14:15 Eröffnung der 47. dghd-Jahrestagung

Grußworte:

Petra Kammerevert MdEP

N.N. (MWK)

Prof. Dr. Alexander Wanner (VP KIT)

Prof. Dr. Marianne Merkt (dghd)

Prof. Dr. Ines Langemeyer (KIT)

14:15 -15:15 Keynote: Prof. Dr. Torgny Roxå

15:30 -18:15 Workshops, Diskurswerkstätten, Symposien und Foren

18:20 - 20:30 dghd-Mitgliederversammlung

19:00 - 20:30 Stadtführung in Karlsruhe

20:30 - 22:00 Abendprogramm
„Das HDZ lädt ein“

Donnerstag, 1. März

08:30 -11:45 Workshops, Diskurswerkstätten, Symposien und Foren

11:45 -12:30 Podium: Streitgespräch

Prof. Dr. Manfred Prenzel (WR) -

Prof. Dr. Gabi Reinmann (Uni HH)

13:45 -14:45 Keynote: Prof. Dr. Carolin Kreber

15:00 -18:30 Workshops, Diskurswerkstätten, Symposien und Foren

19:30 -22:00 Conference Dinner

Freitag, 2. März

09:15 -11:15 Workshops, Diskurswerkstätten, Symposien und Foren

11:30 -12:30 Keynote: Prof. Dr. Tobias Scheytt

12:30 -13:00 Abschluss und Verabschiedung